



Eine bleibende Verbindung zum Stadtmodell

BRILON. (lin) Eine Spende von 2500 Euro überreichte die Briloner Bürgerstiftung jetzt an die Stiftung Briloner Eisenberg und Gewerke - Stadtmuseum Brilon. Das Geld soll für den Ausbau des Stadtmodells Brilon verwandt werden (die WP be-

richtete). Bis Ende August ist es im Autohaus Paul Witteler zu sehen, bevor es ins Stadtmuseum Haus Hövener umzieht. „Mit der Spende wollen wir uns als Geldgeber verewigen und so eine bleibende Verbindung zum Modell herstellen“, sagte

Karl-Udo Lütteken vom Vorstand der Bürgerstiftung. Wolfgang Nickolay dankte im Namen der Stiftung Briloner Eisenberg und Gewerke und kündigte an: „Bis September werden mehr als 500 Häuser fertig sein.“